

RN 04.04.08.

Trianel stoppt Stromtrasse durchs Mühlenbachtal

Anbindung durch die Rieselfelder möglich

Lünen ■ Im Landschaftsschutzgebiet Mühlenbachtal wird keine neue Hochspannungstrasse gebaut.

Wie Trianel mitteilte, sei nun geplant, den Strom aus dem geplanten Kohlekraftwerk am Stummhafen über eine neu zu errichtende Hochspannungsleitung entlang der bestehenden Stromtrasse des Kraftwerks von Evonik Industries bis zum Einspeisepunkt Lippe in Waltrup in das RWE Transportnetz zu führen.

Diese Trassenführung verlaufe weitgehend durch die Rieselfelder und berühre insgesamt keine Wohngebiete oder Naturschutzgebiete.

Grund für den Kurswechsel sei ein von Trianel in Auftrag gegebenes Gutachten, in dem

nachgewiesen worden sei, dass mögliche Engpässe bei der Anbindung der neuen Kraftwerksblöcke von Trianel und Evonik Industries an den Einspeisepunkt Lippe nicht bestehen. RWE hatte mit diesen befürchteten Engpässen die Anbindung von Trianel am Einspeisepunkt Lippe bisher abgelehnt.

Trianel habe die Vorbereitungen für das Planfeststellungsverfahren der Südtrasse durch das Mühlenbachtal bereits gestoppt. Das Planfeststellungsverfahren für die neue Trasse werde von der nun zuständigen Bezirksregierung Münster geführt und nicht mehr von der Bezirksregierung Arnsberg.

» 3. Lokalseite:
18 Masten auf fünf...